

## 31. Sonntag im Jahreskreis /A Ev. Matthäus 23,1-12

**Montag, 06.11. – Leonhard, Christina**

**Dienstag, 07.11. – Engelbert, Carina**

07.30: *Pfarrkirche* – Kirchenreinigung

17:00: *Pfarrheim* – *Besprechung ReligionslehrerInnen*

18.30: *Pfarrkirche* – Messfeier (+für arme Seelen)

**Mittwoch, 08.11. – Gottfried**

08.00: *Roith* – Messfeier (+Renate Lahnsteiner und Annemarie Kaube)

**Donnerstag, 09.11. – Theodor, Roland**

16.00: *Seniorenheim* – Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Bewohner

**Freitag, 10.11. – Leo, Andreas**

08.00: *Pfarrkirche* – Messfeier (+für Schwiegereltern; +Theresia Stadlhuber)

16.00-18.00: *Sakramentskapelle Bad Ischl* – „Zeit zum Zuhören“ mit Josef Sengschmid

16.30: *Pfarrkirche* – Martinsfest des Kindergartens Josefshaus

17.15: *Roith* – Martinsfest des Kindergartens Roith

19.30: *Chorlokal* - Chorprobe

**Samstag, 11.11. – Martin, Leonie**

18.30: *Pfarrkirche* – Messfeier (+Katharina und Rudolf Hitzenberger; +Tochter Margit)

**Sonntag, 12.11. – 32. Sonntag (Ev Matthäus 25,1-13)**

08.15: *Roith* – Messfeier für die Pfarrgemeinde

09.00: *Seniorenheim* – Wort-Gottes-Feier

09.45: *Pfarrkirche* – Messfeier (+Dygruber Georg und Siessl Johann)

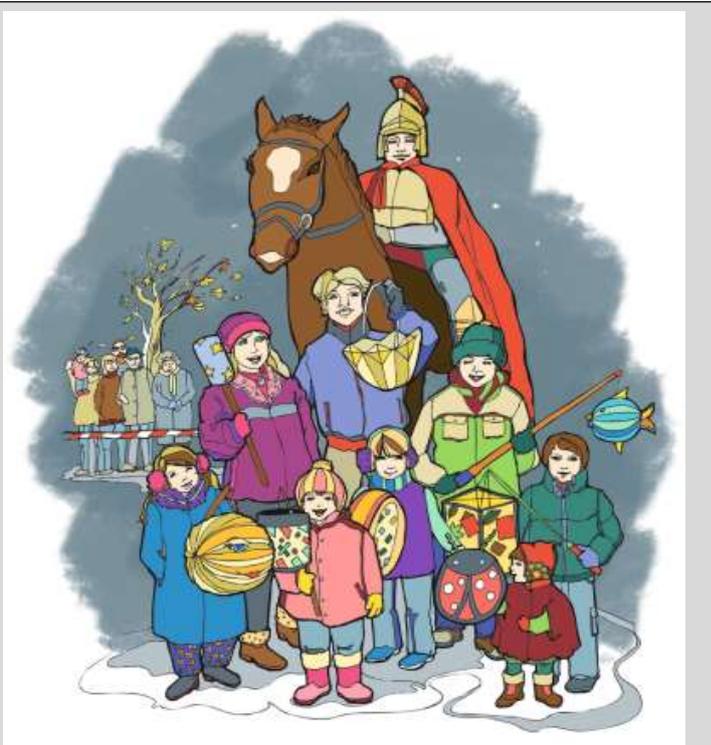


In jener Zeit sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern und sagte:

Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer. Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach ihren Taten; denn sie reden nur, tun es aber nicht.



Der heilige Martin will uns für die Nächstenliebe gewinnen, deshalb sollen wir mit ihm gehen, seinem Beispiel folgen. So kommt Licht in die Welt und menschliche Wärme. So wird es heller – für uns selber und für andere. So beginnt das Reich Gottes erlebbar zu werden.



Jesus ist nicht nur ein Freund. Er ist auch Lehrer der Wahrheit und des Lebens. Er zeigt uns den Weg, wie wir glücklich werden können.

Papst Franziskus

**...denn sie reden nur, tun es aber nicht.**

Das Urteil, das Jesus über die Schriftgelehrten und die Pharisäer fällt, muss - glaube ich – der Maßstab sein, den ich an mich selbst als Christ anlege.

Rede ich nur oder lebe ich auch das, was ich sage? Und ich möchte noch einen Schritt weitergehen: Lebe ich das, was ich glaube?

Klingt selbstverständlich, ist es aber leider in meinem Leben nicht. Die Komplet, die ich versuche, jeden Abend zu beten, beginnt mit der Gewissensforschung. Und dabei ist es immer wieder auch ein Thema, dass ich in meinem Handeln (und nicht selten auch in meinem Reden) hinter dem zurückbleibe, wovon ich überzeugt bin und wie ich in der Nachfolge leben möchte.

Die Gründe sind vielfältig: Bequemlichkeit, Egoismus, auch Angst.

Wie gehe ich damit um? Zunächst gestehe ich mir mein Versagen ehrlich ein. Und dann bringe ich es vor Gott. Mit der Bitte um Vergebung und um die Gnade, konsequenter und konstanter in meinem Leben als Christ zu werden. Nicht entmutigt, sondern dankbar für die Möglichkeiten, es besser zu machen.

**Und zugleich zu wissen: Ich lebe nicht allein aus meiner Kraft, sondern zuallererst aus der Gnade Gottes.**

Michael Tillmann

### Vorankündigung



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

## Tag der offenen Tür

17. November 2023

12 bis 18 Uhr • Linzer Straße 98 • Vöcklabruck

Bitte die aktuellen Zutrittsbestimmungen auf [www.donboscoschulen.at](http://www.donboscoschulen.at) nachlesen!



### Vorankündigung



**Infotag: Freitag, 24.11.2023, 14.00 – 17.00 Uhr**

- Informiere dich über die BAfEP (5-jährig) und den Aufbaulehrgang (3-jährig).
- Lerne unseren Campus mitten in Linz kennen: Schule, Sportanlagen, Praxisstätten, Internat.
- Erlebe musikalische und kreative Angebote.

**Night Session: Donnerstag, 18.1.2024, 18.00 – 19.30 Uhr**

- Informationen, Insiderwissen und Schulrundgang



Lösung: Betty muss sechsmal laufen. Fünfmal mit 20 Gramm (je 4 Nüsse) und einmal mit 15 Gramm (3 Nüsse).